Master Wirtschaftsrecht - Modul R6 und R7

Rechtsfragen von Online-Bewertungen

Wintersemester 2021/22

Lehrveranstaltungsleiterin: Prof. Dr. Martina Deckert (http://www.iwr.uni-kassel.de/deckert)

Lehrveranstaltungsform:

- Forschungs-Seminar, geblockt
- **Schwerpunkt**: Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu einem aktuellen juristischen Forschungsthema.
- Die **Teilnehmerzahl** ist durch die Anzahl der Themen (s. **Themenliste in Moodle**) begrenzt.
- Höhere Fachsemester werden ggf. bevorzugt.
- **3 ECTS**-Punkte ≙ 90 Arbeitsstunden

Bitte beachten Sie:

Das Seminar wird **ausschließlich in digitaler Form** (also: kein 3G, keine Masken ©) durchgeführt; alle Termine finden als **Live-Video-Konferenzen** via **Zoom** statt. Vorteil: Kein 3G, keine Masken ...

Bitte stellen Sie daher sicher, dass Sie einen funktionierenden **Internetzugang** und möglichst auch einen Computer mit Mikrofon und Kamera zur Verfügung haben (möglich auch via Smartphone).

Alle Details dazu, sowie alle Termine und Kursunterlagen finden Sie in **Moodle:** "Rechtsfragen von Online-Bewertungen (WS 2021/22)".

Bitte informieren Sie sich dort.

Modulzuordnung Master Wirtschaftsrecht:

- R6 Vertiefung Europäisches und internationales Unternehmensrecht
- R7 Vertiefung Europäisches und internationales Recht der digitalen Gesellschaft

Teilnahmevoraussetzung:

Master Wirtschaftsrecht

Vorbesprechung:

- Dienstag, <u>7. Dezember 2020, 14:15</u> ca. 15:45 Uhr, via Zoom.
- Den Zoom Link für die Teilnahme finden Sie in Moodle.

Prüfungs- bzw. Studienleistung:

- Mündliche Konzeptpräsentation
 - o Max. 20 P.
 - Termine für die Konzeptpräsentationen (virtuell über Zoom): tba (Januar / Februar 2022)
- Schriftliche wissenschaftliche **Ausarbeitung** (Beantwortung einer Forschungsfrage)
 - o Max. 80 P.

Notenschema:

| 0-39: 5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-94:1 | 95-100:0,7 | (| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Themenstellung des Seminars:

- Onlinebewertungen haben sich in den letzten Jahren zu einem maßgeblichen Kriterium für wirtschaftliche Entscheidungen entwickelt. Für Betreiber von Handelsplattformen stellen sie ein wichtiges Marketinginstrument dar. Potenzielle Kunden ordnen Bewertungen ehemaliger Kunden als Informationen "aus erster Hand" ein. Einige Geschäftsmodelle basieren vollständig auf der Darstellung und Bewertung von Leistungen anderer, etwa Ärzte-, Hotel- oder Restaurantbewertungsportale.
- Die Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit Onlinebewertungen stellen, sind komplex und vielfältig. Zahlreiche **Rechtsgebiete** sind betroffen, so z.B. das Vertragsrecht, AGB-Recht, Lauterkeitsrecht, Kartellrecht, Verfassungsrecht, aber auch Strafrecht und natürlich Datenschutzrecht.
- In dem Seminar befassen wir uns mit **Fragen wie z.B.**: Wer kann wie gegen unsachliche Bewertungen, Falschbehauptungen oder Beleidigungen auf Bewertungsportalen vorgehen? Welche Möglichkeiten haben die Bewerteten, gegen Einzelbewertungen vorzugehen? Haben die Bewerteten einen Anspruch auf Löschung ihres von Dritten angelegten Profils? Welche Rechtsfolgen ergeben sich aus Fake-Bewertungen? Welche Prüfpflichten haben Portalbetreiber? Müssen Bewerungsportale bei Verdacht vor manipulierten Bewertungen warnen?

Lerninhalte:

- Einführung in ausgewählte Rechtsfragen der Plattformökonomie
- Ausgewählte Vertiefungen zu einzelnen Aspekten der digitalen Transformation
- Vertiefung der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens zu aktuellen Forschungsfragen
- Bearbeitung einer aktuellen Forschungsfrage in dem Themenbereich

Qualifikationsziele:

- Kenntnis der Grundzüge der rechtlichen Aspekte der Plattformökonomie im Bereich von Bewertungsportalen
- Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Durchdringung und Bearbeitung einer Forschungsfrage
- Vertiefung der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung von aktuellen Forschungsfragen

Literaturempfehlungen:

- Werden in der Veranstaltung bekanntgegeben bzw. in Moodle zur Verfügung gestellt.
- Moodle: "Rechtsfragen von Online-Bewertungen (WS 2021/22)".

Termine:

- Vorbesprechung Dienstag, 7. Dezember 2020, 14:15 ca. 15:45 Uhr, via Zoom
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten (virtuell über Zoom): tba (Januar 2022), s. Moodle
- Konzeptpräsentationen (virtuell über Zoom): tba (Januar / Februar 2022), s. Moodle
- Abgabe der schriftlichen Ausarbeitungen: tba (März / April 2022), s. Moodle
 - Alle Details, Termine und Kursunterlagen s. Moodle: "Rechtsfragen von Online-Bewertungen (WS 2021/22)".